

In kalten Zeiten Wärme tanken

An ihrem diesjährigen Kirchenkonzert füllte die Musikgesellschaft Harmonie Lichtensteig die grosse Kirche St. Gallus bis auf wenige Plätze. Für Interimsdirigent Urs Wieland bedeutete das Konzert auch Abschied und Stabübergabe.

PETER KÜPFER

LICHTENSTEIG. Das Programm der Harmonie wurde auch an diesem Konzert vom Sonntagabend einmal mehr der Devise der Lichtensteiger Harmonie gerecht – «feel the music».

Das Konzert wurde mit dem feierlichen Titel «The Olympic Spirit» eröffnet, in dem gleich zu Beginn festlich stimmende Fanfarentöne erklangen. Weiter ging das Programm mit besinnlich-heimatlichen Klängen und dem gleichzeitig sowohl furcht- wie ehrfurchtgebietenden «Everest» aus der Feder von Rob Romeyn. Nach dem ersten Block ergriff Martin Huber die Gelegenheit, seine acht Jungmusikanten mit ihrem eigens fürs Konzert einstudierten Programm vorzustellen.

Talentierte Jungmusiker

Keck und unverkrampft kündeten die Jungmusiker ihre Titel selbst an und spielten sie konzentriert und mit sichtlichem Stolz sauber durch. Martin Huber gebühre Dank und Anerkennung für die erfolgreiche Nachwuchspflege, erläuterte Präsidentin Romana Brand in ihren Dankesworten am Schluss des Konzerts. Die Lichtensteiger Musikantinnen und Musikanten unterhielten ihr Publikum auch mit Unerwartetem und Überraschendem. Dazu gehörten einmal überleitende Textbeiträge, wirkungsvoll vorgetragen von Sprecher Roman Silberer. Dann erwiesen sich die vielseitigen Musikantinnen und Musikanten auch als äusserst geschickte Sound-Imitatoren. Sie erzeugten mit rein «körperlichen Mitteln» zuerst leisen, dann heftigeren Gebirgswind ebenso echt wie einen plötzlich einsetzenden Regen.

Dank und Abschied

Präsidentin Romana Brand hatte viel zu tun, als sie nach dem amerikanisch inspirierten zweiten Teil mit seinem triumphalen Schlusstitel «Music» von John Miles all den vielen Beteiligten und Mitwirkenden des gelungenen Konzerts dankte. Das



Die acht Nachwuchsmusikantinnen und musikanten der Harmonie, dirigiert von Martin Huber.

Bilder: Peter Küpfer

Befragt «Wir sind ein bisschen stolz!»



Martin Huber
Ausbildungsverantwortlicher
Harmonie Lichtensteig

Herr Huber, Sie sagten beim Auftritt Ihrer eindrücklichen Schar, es gehe mit der Nachwuchsförderung aufwärts. Sind Anstrengungen nötig? Es braucht schon Durchhaltevermögen. Deshalb sind wir

auch etwas stolz auf das Erreichte.

Was tun Sie zur Motivierung junger Musikanten? Man muss den Leuten ins Bewusstsein bringen, welche Möglichkeiten sich ihnen ganz nahe bieten. Dazu gehören Auftritte mit unseren Instrumenten in der Schule, auch an Elternabenden. Das gemeinsame Üben ist wichtig, schon in der Frühphase, das motiviert die Jungen in der Regel sehr. Übrigens können bei uns auch Erwachsene jederzeit einsteigen (pek)

www.mg.lichtensteig.ch

Publikum habe durch sein Mitgehen gezeigt, dass der Hauptzweck erreicht worden sei: In kalten Zeiten musikalisch etwas Wärme zu vermitteln. Anschliessend musste Romana Brand

auch Dirigent Urs Wieland verabschieden, der das Ensemble seit dem letzten Sommer interimweise dirigierte. «Wir hatten die gleiche Wellenlänge», betonte Romana Brand. Der Abschied



Präsidentin Romana Brand verabschiedet Dirigent Urs Wieland.

von der Harmonie wurde gelindert, weil in der Person von Peter Diem bereits ein Nachfolger gefunden war. Der neue Dirigent spielte am Konzert selber in den Reihen der Bläser mit Trompete,

stellte sich vor die Lichtensteiger Musikantinnen und Musikanten und intonierte mit ihnen zum Beweis der problemlos erfolgten Stabübergabe für das Publikum einen rassig gespielten Marsch.

PREIS ÜBERREICHT

Drei Kinder erhielten Preise

Viele Kinder haben beim Wettbewerb der Ludothek Wattwil vor Weihnachten mitgemacht.

Es wurden Tannenbäume bemalt, verziert mit Glitzer, beklebt mit Materialien und somit entstanden wunderschöne Schaufenster an der Grüenau-



Nevio Langenegger, Lino Kläger, Lorin Göldi (von links).

strasse 5. In der Zwischenzeit wurden die Preise ausgelost. Das Ludothekteam gratuliert herzlich und dankt allen Kindern fürs Mitmachen.

Cornelia Zwingli

Volkstanzball im neuen Jahr

Aus Freude am Tanzen, um das Brauchtum zu pflegen und um die Tracht zu tragen, trafen sich am Freitag Trachtenleute aus nah und fern zum Neujahrs-Volkstanzball im «Toggenburgerhof».

KIRCHBERG. Aus dem Kanton Thurgau, St. Gallen und den umliegenden Kantonen reisten rund 70 Trachtenleute in Kirchberg an.

Zur schönen Musik der Freudenberg-Musikanten wurde ganz nach dem Motto «Tanzen ist Balsam für Leib und Seele» das Tanzbein geschwungen. Eingeladen zu dieser Veranstaltung hat Vreni Huber, Flawil, zusammen mit den Freudenberg-Musikanten.

Mit Marsch-, Schottisch-, Walzer-, Polka- oder Mazurkaschritten wirbelten die Paare durch den Saal des «Toggenburgerhofes». Schön waren auch die verschiedenen, farbenfrohen Trachten anzuschauen. Nebst dem Tanzen wurde auch die Geselligkeit gepflegt.

Die Tanzpausen boten Gelegenheit für einen Gedankenaustausch und geselliges Beisammensein. Die Gemütlichkeit hat bei den Trachtenleuten ebenfalls einen grossen Stellenwert. Nebst traditionellen Tänzen wie «Sun-

nerädli» und neueren Choreographien mit Namen «Im Örgelihaus», «Blyb gsund und zwäg» oder der «Türmliwälder» stand als Abwechslung die «Allgemeine

Française» auf dem Programm. Dieser Tanz wird zur Musik aus der Operette «Die Fledermaus» getanzt und erinnert an höfische Zeiten. Nach dem offiziellen Pro-

gramm konnten die Nimmermüden weitere Tänze wünschen und so war bis nach Mitternacht ein buntes Treiben auf dem Parkett. (pd)



Trachtenleute trafen sich am Freitag zum Neujahrs-Volkstanzball im «Toggenburgerhof».

Bild: pd

EINWOHNERAMT

GEBURTEN WATTWIL

08.12.2015 in Uznach:
Noemi Schmid, Tochter des Schmid, Christian und der Schmid, Judith, wohnhaft in Wattwil, Mittlerer Schönenberg 896

15.12.2015 in St. Gallen:
Timea Jael Huber, Tochter des Huber, Roman Josef und der Huber, Barbara Monika, wohnhaft in Wattwil, Sonnenrainstr. 5

17.12.2015 in Wil:
Sebastian Alves, Sohn des Alves, Hugo Filipe und der Klimtová, Nikola, wohnhaft in Wattwil, Lärchenstr. 9

17.12.2015 in Herisau:
Sarah De Monaco, Tochter des De Monaco, Sandro und der De Monaco, Tania Jaqueline, wohnhaft in Wattwil, Ullisbach, Ebnerstr. 189

27.12.2015 in Uznach:
Josef Eberle, Sohn des Eberle, Ruedi und der Eberle, Nathalia, wohnhaft in Wattwil, Hinterer Schönenberg 650

TRAUUNGEN

18.12.2015:
Alen Muric, wohnhaft in Montenegro und **Azamina Licina**, wohnhaft in Wattwil

18.12.2015:
Roland Felber, wohnhaft in Wattwil und **Katharina Schlegel**, wohnhaft in Wattwil

21.12.2015:
Ugur Acioglu, wohnhaft in Urdorf und **Gülay Altun**, wohnhaft in Wattwil

TODESFÄLLE

03.12.2015:
Anton Bischofberger, geb. 04.05.1924, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wattwil, Alters- und Pflegeheim Risi, Büelstr. 10

09.12.2015:
Doris Anna Lampart Meier geb. Lampart, geb. 28.05.1946, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wattwil, Wohn- und Pflegeheim, Kronenwiese 1

09.12.2015:
Friedrich Kunz, geb. 06.04.1924, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wattwil, Alters- und Pflegeheim Risi, Büelstr. 10

10.12.2015:
Sophie Klara Wirth geb. Schönenberger, geb. 29.03.1930, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wattwil, Büelstr. 20

11.12.2015:
Justine Anna Piazzon geb. Piazzon, geb. 02.01.1950, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wattwil, Speerweg 2

19.12.2015:
Josef Schmid, geb. 14.02.1924, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wattwil, Alters- und Pflegeheim Risi, Büelstr. 10

19.12.2015:
Anna Farnet, geb. 29.02.1924, ledig, wohnhaft gewesen in Wattwil, Alters- und Pflegeheim Risi, Büelstr. 10

20.12.2015:
Johann Georg Lieberherr, geb. 01.12.1931, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wattwil, Wilerstr. 55

21.12.2015:
Meinrad Egli, geb. 18.11.1933, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wattwil, Hembergerstr. 2

23.12.2015:
Josefina Klara Müller geb. Eberhard, geb. 16.02.1931, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wattwil, Volkshausstr. 21a

26.12.2015:
Daniel Egli, geb. 23.08.1981, geschieden, wohnhaft gewesen in Wattwil, Wilerstr. 80

26.12.2015:
Erika Anna Helene Pagelli geb. Hülzmann, geb. 23.02.1942, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wattwil, Bahnhofstr. 13

28.12.2015:
Arthur Soppera, geb. 05.04.1939, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wattwil, Ullisbach, Schmidberg 382